

Aufnahme als Mitglied der Wassergenossenschaft Neuhofen an der Krems

Teil 1 Aufnahme als Mitglied

Parzelle Nr.: KG:

Straße:
.....

ersucht um Aufnahme als Mitglied der Wassergenossenschaft (WG) Neuhofen

- mit bestehendem Trinkwasseranschluss auf
- um Errichtung eines Trinkwasseranschlusses auf

Die Ausübung des Stimmrechtes in der Mitgliederversammlung ist bei mehreren Eigentümern einer Liegenschaft zwischen den Miteigentümern (ME) zu klären. Bei mehreren Eigentümern - Auflistung aller Eigentümer des Grundstückes bzw. der Liegenschaft, sowie des Stimmrechtsbeauftragten (SRB) und Zustellungsbevollmächtigten (ZBV)

ZBV:

Herr / Frau / Firma / Adresse

.....
.....

(Mobil-) Tel.:
.....

E-Mail:
.....

SRB:
VN NN Geburtsdatum:

1 ME:

.....

VN

NN

Geburtsdatum:

2 ME:

.....

VN

NN

Geburtsdatum:

3 ME:

.....

VN

NN

Geburtsdatum:

4 ME:

.....

VN

NN

Geburtsdatum:

Für die Übermittlung der Jahresabrechnung per Mail, der ich ausdrücklich zustimme, ist nachstehende Mailadresse (falls von obiger abweichend) (bei Miteigentümer die Mailadresse des Zustellbevollmächtigten) zu verwenden und bei Änderung der WG Neuhofen zeitgerecht bekanntzugeben.

Mailadresse Zustellung Abrechnung:

.....

Mit der Unterfertigung des Antrages bestätigt der Antragsteller die Aushändigung der Kopien und Kenntnisnahme der Satzung, der Wasserleitungsordnung und der Gebührenordnung der Wassergenossenschaft Neuhofen und verpflichtet sich, die jeweils gültige anzuerkennen und einzuhalten.

Die Satzung, die Wasserleitungsordnung und die Gebührenordnung können im Büro der WG eingesehen werden und stehen auf der Internetseite www.wasser-neuhofen.at zur Verfügung.

Datum: Unterschrift:

Antragsteller

Unterschrift aller Miteigentümer

1 ME:

.....

2 ME:

.....

3 ME:

.....

3 ME:

.....

Der Vertragspartner stimmt zu, dass seine in dessen Formular angegebenen persönlichen Daten, zum Zweck der Mitgliederverwaltung und Abrechnung bei der WG Neuhofen verarbeitet werden und die Wasserverbrauchs- und Adresse/Grundstückdaten zum Zweck der Gebührenvorschreibung an die für die Liegenschaft zuständigen Gemeinden weitergegeben werden.

Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich oder persönlich im Büro der Wassergenossenschaft Neuhofen widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Datum: Unterschrift:
Antragsteller

Unterschrift aller Miteigentümer

1 ME:
.....

2 ME:
.....

3 ME:
.....

3 ME:
.....

Teil 2 Beantragung Anschluss

Parzelle Nr.: KG:

Straße:
.....

Herr / Frau / Firma
.....
.....

(Mobil-) Tel.:
.....

Beantragt den Anschluss an die genossenschaftliche Wasserversorgungsanlage für:

- a) Für ein unbebautes Grundstück
- b) Für ein Wohngebäude mit einer Wohneinheit
- c) Für Gebäude ab 2 Wohneinheiten, Anzahl der Wohneinheiten:
- d) Für ein landwirtschaftlich, gewerblich oder industriell genutztes Grundstück
- e) Für ein landwirtschaftlich, gewerblich oder industriell genutztes Gebäude
- f) Für ein landwirtschaftlich, gewerblich oder industriell genutztes Grundstück, ab zwei Betrieben am Standort, Anzahl der Betriebe:
- g) Bei Betrieben in Untermiete mit eigenem Wasseranschluss pro Betrieb
- h) Bruttogeschossfläche* (über alle Stockwerke gesamt): _____ m²
- i) Besonderer Wasserbedarf ja nein
wenn ja, für
- i. Füllung von Schwimmbad, Schwimmteich Bedarf in m³/J: _____
- ii. Betrieb einer Bewässerungsanlage Bedarf in m³/J: _____

*Die Bruttogeschossfläche ist die Summe der Grundfläche aller Grundrissebenen eines Bauwerks.

Weitere Angaben:

- a) Hausbrunnen als Nutzwasserversorgung vorhanden? ja nein
(wenn ja, ist bei Nutzung im Objekt die strikte Trennung erforderlich)
- b) Regenwassernutzung vorhanden? ja nein
(wenn ja, ist bei Nutzung im Objekt die strikte Trennung erforderlich)
- c) Drucksteigerungsanlage im Haus vorhanden? ja nein
- d) Wasseraufbereitung (z. B. Enthärtung, Desinfektion, ...) vorhanden? ja nein
(wenn ja, darf der Einbau nur nach dem Wasserzähler erfolgen)

Mindestens acht Wochen vor dem Wunschtermin der Leitungsverlegung, ist dieser Antrag von allen Eigentümern der Liegenschaft unterzeichnet bei der Wassergenossenschaft Neuhofen, abzugeben. Dem Antrag ist ein Lageplan (M 1:1000) anzuschließen. Gleichzeitig ist ein Termin für eine Begehung vor Ort zu vereinbaren. Bei Anschluss eines Objektes ist zusätzlich ein von der Baubehörde genehmigter Bauplan vorzulegen.

Die Kosten für den Wasseranschluss ergeben sich aus der Grundgebühr, der flächenbezogenen Gebühr des Bauwerkes und dem Material und Arbeitsaufwand für die Errichtung des Anschlusses und der Anschlussleitung.

Der Wasseranschluss und die Anschlussleitung werden nach den Richtlinien der Satzung, der Wasserleitungsordnung und den gültigen Normen errichtet.

Die Vorschreibung der Gebühren erfolgt auf Grundlage der Gebührenordnung. Der

Antragsteller nimmt zur Kenntnis, dass die Wasseranschlussgebühr und der Baukostenbeitrag (für die von der Wassergenossenschaft erbrachten Vorleistungen bei der Errichtung der Versorgungsleitung) dem Anschlusswerber in Rechnung gestellt werden und vor Anschluss an das Wasserversorgungsnetz der Wassergenossenschaft, zu bezahlen ist.

Nachträgliche Änderungen der Grundlagen zur Berechnung der Anschlussgebühr nach der verbauten Fläche durch Zu-, Ein- oder Umbauten sowie Nutzungsänderungen sind der Wassergenossenschaft zu melden (siehe auch Wasserleitungs- und Gebührenordnung). Änderungen betreffend meiner Verbrauchsanlage bzw. der Besitzverhältnisse werden der Wassergenossenschaft unverzüglich bekanntgegeben.

Die Anbringung von Hinweisschildern für Armaturen, Hydranten und Leitungen auf Zäunen und Objekten sowie die Verlegung von Leitungen über die Grundstücke der Anschlussnehmer, ist unentgeltlich zu gestatten.

Den Organen der Wassergenossenschaft wird der Zutritt zu allen auf den Grundstücken verlaufenden Leitungen sowie der Verbrauchsanlage jederzeit gestattet.
Für die Bezahlung der Wasserbezugsgebühr ist ein SEPA-Lastschrift-Mandat (Abbuchungsauftrag) zu erteilen.

Datum:

1 ME:

.....

2 ME:

.....

3 ME:

.....

4 ME:

.....

Teil 3 Sepa Lastschrift Mandat Ermächtigung

SEPA-Lastschrift – Mandat (Ermächtigung)

Zahlungsempfänger

Wassergenossenschaft Neuhofen
Kremstalstraße 31
4501 Neuhofen

Creditor ID: AT24ZZZ00000026373

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Wassergenossenschaft Neuhofen widerruflich **Wasserbezugsgebühren** von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von der Wassergenossenschaft Neuhofen auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungspflichtiger

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon tagsüber _____

E-Mail _____

Verbrauchsstelle (falls von obiger Adresse abweichend)

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

IBAN _____

BIC _____

Zahlungsart wiederkehrender Quartalseinzug Einmaleinzug jährlich

Ort, Datum

Unterschrift